

Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **32 (1910)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Welt ist eng . . .

Die Welt ist eng, die Welt ist klein — So hör' ich oft die Menschen klagen. Es ist nicht wahr. Nur sie allein sind klein und eng, die solches sagen. Die Welt ist groß, die Welt ist weit, Was immer auch die Menschen sagen. Denn grenzenlose Seligkeit kann sie umspannen und ertragen.

Friedrich Werner von Leshöfen.

Die Billigkeit der Alkoholfreien Weine Meilen!

Die alkoholfreien Weine Meilen werden zu Unrecht für teuer gehalten. Ihr Preis übersteigt nur wenig den eines guten Weines entsprechender Herkunft. Weil der Alkohol fehlt, werden viel geringere Mengen davon auf einmal getrunken. Sie lassen sich vorzüglich mit Wasser oder Mineralwasser vermischen, und viele Leute ziehen sie sogar in diesem verdünnten Zustand vor.

[1596]

Für eine Persönlichkeit, die aus innerem Bedürfnis heraus einen selbständigen Wirkungskreis sucht, ist ein solcher in einer mütterlichen Familie offen. Die Stellung erfordert gründliche Erfahrung im Haushalt, Verständnis und Lust für die Leitung und Erziehung schulpflichtiger Kinder und Freude an geregelter, strammer Tätigkeit. Die Wäsche wird jeweils durch eine temporär angestellte Hilfskraft besorgt. Die wöchentliche Reinigungsarbeit kann einer nicht zum Haushalt gehörenden Person übertragen werden. Neues Einfamilienhaus mit Garten, dessen Besorgung die Wirtschafterin verstehen sollte. Durchaus gediegener, zuverlässiger Charakter ist Bedingung, da der Betreffenden alles zu eigener Einteilung und Besorgung überlassen ist. Kein Geschäft im Hause. Geachtete und gutbezahlte Stellung für eine in jeder Beziehung tüchtige Persönlichkeit. Offerten sub Chiffre M A 1727 befördert die Expedition.

Gesucht:

1754) in besseres Haus zu kinderloser Familie ein 16- bis 17-jähriges, intelligentes Mädchen, wo dasselbe unter gewissenhafter Aufsicht des Kochen, sowie die übrigen Hausarbeiten gründlich erlernen könnte. Eintritt Ende März. Geß. Offerten erbitten unter Chiffre A Z 1754 an die Expedition.

Diplom. Kindergärtnerin mit besten Zeugnissen sucht auf Mai Stellung an einen Kindergarten. Geß. Offerten unter Chiffre W 1746 befördert die Expedition.

Familien-Pension für junge Töchter.

1620) Studium der franz. Sprache. Gesunde Lage. Mässige Preise.

Mlle. Patthey, Ponts de Martel (Jura neuchâtelois). Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468] Mlle. Schenker, Auvornier, Neuchâtel.

Frühjahrsaufenthalt im Tessin.

Kurhaus Beau-Séjour, Novaggio 1741) ca. 2 Std. von Lugano entfernt, 700 m ü. M., auf sonnig. Halde, in staub- u. nebelfreier Lage. Grossartige Rundschau auf die Alpen. Blick auf den Luganer- u. Langensee. Pracht. Spaziergänge u. Fusswanderungen. Komfortabler Neubau mit vielen Bequemlichkeiten ausgestattet. Pensionspreis von 6 Fr. an. — Nähere Auskunft durch den Eigentümer F. Demerta-Schönenberger.

Eine Toilettensteuer.

Eine radikale englische Frauenrechtlerin scheint Frau Annie Steel, eine frühere Snipektorin im englischen Erziehungsweesen zu sein. Nach dem Bestreben dieser Dame, soll eine Toilettensteuer den weiblichen Sinn umbiegen, und die Wenderung des weiblichen Geschlechts beschleunigen. Frau Steel behauptet, daß weit über die Hälfte aller Frauentoiletten, sowie die dazu verwendeten Stoffe als reiner Luxus anzusehen seien. Da nun England, wie auch alle andern Staaten, fortgesetzt Geld braucht und alle andern Luxusaufwendungen besteuert werden, warum, so fragt Frau Steel, soll denn gerade dieser Luxusiereste aller „Luxusse“, die Frauenkleidung, steuerfrei bleiben? Vor allem erhofft Frau Steel aber von der Besteuerung des Luxus in der Frauenkleidung, daß der Geist der Frauen sich würdigeren Dingen zuwenden werde! Sehr drohlig ist die Veranlassung, die sie zu ihrem Vorschlage führte. Sie las nämlich in den Zeitungen, daß zahlreiche englische Frauen sich an dem Wahlkampfe beteiligten, wobei sie damit begannen, sich „Wahlkampfs-Toiletten“ zu bestellen. Sämtliche Toiletten waren modernste und eleganteste Stoff für schicke Wahlkampfs-Toiletten bezeichnet. Diese Mitteilungen verdroffen Frau Steel

gewaltig. Wie dürfen, so fragt sie, die Frauen sich anmaßen, Stimmrecht zu verlangen, wenn die Frage „Samt oder Nicht-Samt“ für sie die erste aller Wahlkampfsfragen ist? Also kurz und gut: man besteuere den weiblichen Kleiderluxus und die Frauen werden aus sehr realen Gründen auf andere Gedanken kommen müssen. — Selbstverständlich müßte diese Steuer aber ganz ausschließlich die Tasche der Frau treffen.

Briefkasten der Redaktion.

Dankbare Leserin in A. Suchen Sie mit dem betreffenden Familienvorstand eine Besprechung anzu-bahnen. Ersuchen Sie schriftlich in höflicher Weise um Gewährung einer Audienz und bitten Sie im be-jahenden Fall um Bezeichnung der passenden Zeit. Bei der Besprechung selbst befehligen Sie sich der größten Ruhe und Sachlichkeit und halten Sie Ihre Belege bereit.

Sorgliche Mutter in A. Klären Sie Ihr junges Kinder mädchen darüber auf, daß es durchaus nicht statthaft ist, solch junge Kinder jetzt schon stundenlang auf den Wiesen spielen zu lassen. Das Frühzeug der Kleinen ist so dünn und der Wiesenboden ist trotz der schön warmen Sonne noch so feucht und kalt, daß Er-kältungen mit Sicherheit folgen werden. Auf den

Wirtschafterin gesucht.

1732) Infolge Resignation ist die Stelle der Wirtschafterin im st. gallischen Lungensanatorium Wallenstadberg freige worden. Bewerberinnen müssen fähig sein, den wirtschaftlichen Teil eines grösseren Betriebes selbständig zu leiten und in Lebensmitteleinkauf, Lingerie, Beaufsichtigung der Dienst-boten und Führung einer einfachen Buchhaltung bewandert sein.

Offerten mit Zeugnissen, Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche an die Direktion.

Die Stelle einer bezahlten Lehr-tochter in einer privaten Haushaltungsschule ist neu zu besetzen. Es können nur Mädchen berücksichtigt werden, welche wirklich Lust haben, unter freundlicher Anleitung und Belehrung an praktischer Arbeit sich tüchtig zu machen. Mütterliche Obsorge und Fürsorge für Ausbildung des Charakters. Offerten unter Chiffre F V 1756 befördert die Expedition.

Gesucht:

an einen Kurort zu kleiner Familie von vier Personen eine honnete junge Tochter oder ein Fräulein gesetzten Alters, von angenehmem, heitern Wesen, das gemeinsam mit der Haus-frau den Haushalt besorgen wollte. Reinigungsarbeiten schwerer Art werden von einer männlichen Kraft besorgt. Etwas Kenntnisse im Kochen, Nähen und Glätten sind erwünscht. Offerten sub Chiffre D S 1753 befördert die Expedition dieses Blattes.

Junge, treue Tochter

achubarer Eltern, deutsch und französisch sprechend, die auch die Hausgeschäfte und das Nähen versteht, sucht Stelle in einen Laden oder zu einer bessern, kinderlosen Familie. Zeugnis kann vorgewiesen werden. Offerten unter Chiffre B B 1726 befördert die Exped.

Junge Tochter aus besserem Hause

sucht Stelle nach Lugano in feines Haus, wo sie Kinder zu beaufsichtigen hätte. Familiäre Behandl. erwünscht. Offerten sub Chiffre F Ch 1738 befördert die Expedition d. Bl.

Rovio (Luganersee)

1481) 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

Cailler's Milch-Chocolade Grösster Absatz der Welt.

Töchter-Institut Villa Panchita ~ Lugano Direktion: Hürlimann-Ganz. [1435] Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Kochschule Schöffland bei Aarau

1554. Nach Ostern beginnt ein 3-monatlicher Kurs für gut bürgerliche Küche und Haushalt. Prospekte durch die Vorsteherinnen, sowie Bezug der neu herausgegebenen Kochbücher mit 700 Erläuterungen und praktischen Rezepten, à Fr. 3. 50, geeignet zu Geschenkzwecken. E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Persil wascht schnell, mühelos und billig bei grösster Schonung der Wäsche! Alleinnige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren weltbekanntesten HENCO Henkels Bleich-Soda Generaldepot: Albert Blum & Co. Basel.

Schützt die einheimischen Produkte!

Ulricus-Wasser ist das beste Mittel gegen Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden. Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. 1560

Passugger

Man befrage den Hausarzt

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

sonnbefehenen trockenen Trottoirs mögen die Kinder nach Herzenslust springen und sich hängen, da ist keine gesundheitliche Gefahr. Freilich muß die Wärterin unausgesetzt achtam sein auf die Vorgänge auf der Straße, um sofort bei der Hand zu sein.

Frau E. S. in S. Kleine Kinder reiflicher die Nahrung, wenn sie gefättigt sind. Das ist aber bei größeren nicht der Fall. Gestatten Sie einem größeren Kinde, daß es sich an Süßigkeiten oder sonst einer beliebigen Speise nach eigenem Belieben gütlich tut, dann wird es sich sicher krank essen. Dem Infinitiv ist da also nicht ohne weiteres zu trauen und es ist Fürsorge nötig.

Gedreuer Leser in S. Ch. Viel Dank für Ihre Nachrichten, die für uns immer von großem Interesse sind. Wir freuen uns auf die in Aussicht gestellte, gemüthliche Aussprache. Soll dies nun ganz ins Wasser gefallen sein? Leider läßt sich die Zeit zu brieflicher Unterhaltung für uns je länger je weniger finden. Der Winter hat viel Unangenehmes gebracht und wie alle Welt, so hoffen auch wir auf den Frühling.

A. M. A. Auch uns erscheinen diese modernsten Bestrebungen, trotz der durchaus idealen Seite derselben, als eine Art von Fieberzustand, der ansteckend wirkt. Man zieht gegen die Symptome eines bösen Schädlings am Mark der

menschlichen Gesellschaft mit allen möglichen Mitteln leidenschaftlich zu Felde, die an der Wurzel liegende Ursache aber bleibt ganz unbebelligt. Wir sind der Meinung, man müsse auch den Mut haben, an seinem Platz ruhig stehen zu bleiben, wenn die Tonangebenden sinnlos vorwärts drängen. Das ruhige, stete Herdfeuer ist auch uns sehr wert, als das Feuerwerk, das einen kurzen Rausch des Entzückens auslöst, nach wenigen Augenblicken aber nutzlos verpufft und vergessen wird. Besten Gruß.

¹⁷⁴⁹ **Ein Geiratsantrag** an seine Haushälterin war die Folge der vorzüglichen Stimmung, in welcher Privatier Wampel durch das gute Essen der letzten 14 Tage versetzt wurde, denn seitdem Marie Maggis Bouillon-Würfel mit dem Kreuzlern eingeführt hatte, kamen Suppen, Saucen und Gemüse von nie dagewesener Vollkommenheit auf den Tisch, und das ewige Siebelfleisch war mit einmal verschwunden. Die schlaue Marie hatte eben herausgefunden, daß man mit Maggis Bouillon-Würfeln die beste Fleischbrühe erhält, die zu jedem Zwecke gleich vorzüglich dient.

Man achte beim Einkauf gefl. auf den Namen „Maggi“ und die Fabrikmarke „Kreuzlern“!

Rauchverbot im Eisenbahnwagen.

Die Generaldirektion der Bundesbahnen erläßt an ihr Personal folgendes Kreisreiben: „Es wird darüber klage geführt, daß das Rauchverbot in den Nichtraucherabteilungen der Personenwagen von Reisenden vielfach nicht beachtet und dessen Einhaltung vom Zugpersonal nicht immer mit Nachdruck verlangt wird. Das beteiligte Personal wird daher hiemit ermahnt, strenge darüber zu wachen, daß die Vorschriften über das Rauchverbot in den Personenwagen genau befolgt werden. Das Rauchen in den Nichtraucherabteilungen ist auch dann nicht gestattet, wenn sämtliche in der betreffenden Abteilung befindlichen Reisenden damit einverstanden sind. Widerhandlungen sind bei erfolgloser Abmahnung zur Anzeige zu bringen.“

Verlangen Sie ausdrücklich:

Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, rührt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619] Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1880.

Häuslicher Erwerb.

Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilung gratis, mit fertiger Muster 40 Cts. in Marken. [1615] Th. Schultz, Oestlingerstr. 181, Basel.



denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert größte Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottuchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturreichere Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend. [1280]

Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

20. Jahrgang mit über 1000 Teilnehmer.

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Küchenchef. Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.

Lokal: **Junkerngasse 34**, vis-à-vis dem Erlacherhof.

Der nächste Kurs findet statt vom **30. März bis 30. April** nächsthin, unter persönlicher Leitung. Für Auswärtswohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko. (H 1870 Y) [1733]

Sehen Sie

sich vor

Anschaffung das geschlossene Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken an! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung.

Verlangen Sie nicht

einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! [1528]

Knaben-Institut © Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französische Schweiz) 1721
Gegründet 1859. Pensionspreis Fr. 1200.— Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnacht-Zürich.

1328] Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. **Gratis-Schachtelpackung.** Filialen-Dépôts in allen größeren Städten und Orten der Schweiz.

Alle Tage

bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte, die oft ebenso schnell wieder verschwindet, wie sie gekommen. Singers hygienischer Zwieback nimmt heute unter allen Marken den ersten Platz ein, dank seiner ausgezeichneten, stets gleichbleibenden Qualität. Durch und durch gebackt, dem schwächsten Magen zuträglich, ärztlich vielfach empfohlen und verordnet. Man verlange ausdrücklich Marke „Singer“. Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die [1684] Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik **Ch. Singer, Basel.**

Stroh reell! Billige Preise!

Bettfedern

or. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.25.
Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25.
Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.
Visuna-Federn gesetzl. gesch.
Spezialität Silberweiss
à 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund
Fertige Betten — Bettstoffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei
Federnprobenaufgabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

1315

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unbetroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [1609]

Fördert **gutes Aussehen** gesunden
Esslust Teint
Die Flasche à Fr. 2¹/₂ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 50 Y)

Wahre Schönheit

erzielt man nur mit **Gesichtsdampfbäder**. Apparat „Ideal“ vertreibt sofort jede Haut-Unreinigkeit, Mitesser, Flechten, Gesichtsröte, Runzeln etc. Preis per Stück mit Gebrauchsanweisung Fr. 8.50. Nur zu beziehen vom Reformverlag in Sulz. (H 217 U) [1693]

1611



Schutz junger Mädchen.

Aus Italien erhalten wir nochmals dringende Bitten, es möchten doch keine stellungsuchenden Mädchen hinreisen. Momentan sind gar keine Stellen erhältlich, dafür alle Homes in Rom, Florenz und Mailand überfüllt von Mädchen, die herkommen, ohne eine Stelle zu haben und durchaus keine finden können. Die Erfahrung lehrt uns außerdem, daß junge Mädchen, welche Hotel-Saison-Stellen in Italien annehmen, sich oft in große sittliche Gefahr begeben.

Wir ergreifen die Gelegenheit, um nochmals allen Eltern und jungen Mädchen an's Herz zu legen: 1. daß kein junges Mädchen nach Italien reise, ohne einer Stelle gewiß zu sein; 2. daß keine Stelle angenommen werde, über die man sich nicht erkundigt hat; 3. daß Stellenjuchende auf Inserate hin sich nicht persönlich vorstellen, bevor sie wissen, ob die Stelle ehrbar ist; 4. daß der Internationale Verein der Freundinnen junger Mädchen bereit ist, zu jeder Zeit und unentgeltlich Erkundigungen einzuziehen über Stellen in allen Städten und Ländern.

Der Verein hat Erkundigungsbüreau in allen größeren Städten und einzelne Vertreterinnen in über 600 Ortschaften der Schweiz.

Aphorismen

von Otto Weis.

Auf das Unerwartete warten so viele!

Jemand behauptete, das merkwürdigste an den unerhörten Dingen sei — daß sie sich gar so oft wiederholen.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1901

„Wortlose Polemik“: Was das heißt, wissen Frauen am besten.

Wie herzzerreißend dieser und jener jammert, wenn ihm ein Schürkenstreich mißlingt.

So ist's oft: Sanftmut reizt zur Gewalttätigkeit.

Wer dient, muß heucheln.

Sehr gefällt sich mancher in der Rolle des Unglücklichen — so lange es ihm gut geht.



Die Frische

der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekanntem und geschätzten Präparaten wie die „Creme Simon“, mit welcher zusammen vorzugsweise das Poudre de riz Simon zu benutzen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken. [1487]

Wer vergleicht

wird bei der Kostprobe sofort feststellen können, wie sehr

MAGGI^s Suppen-Rollen

mit dem  Kreuzstern

allen andern Suppen-Marken überlegen sind:

1. Durch ihren **reinen, kräftigen Wohlgeschmack.**
2. Durch den **charakteristischen Eigengeschmack** jeder Sorte.
3. Durch ihre **Ausgiebigkeit und Billigkeit.**

[1724]

Man verlange stets ausdrücklich

„Maggi^s Suppenrollen“

kennlich am Namen „Maggi“ und der Fabrikmarke „Kreuzstern“!

Heirate

nicht, ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis Fr. 2.—, Dr. Ernst, Ehe ohne Kinder (Beschränkung), Preis Fr. 2.—, gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern 28. [1743]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“, Preisgekröntes Werk von Dr. med. Nikols.

Verlangen Sie überall

Spahn's [1723] anerkannt bestes

Nähr- u. Kraft-Zwiebackmehl

für Wöchnerinnen u. Säuglinge sowie Rekonvaleszenten.

Wo nicht erhältlich direkt durch

Hch. Spahn, Konditorei Schaffhausen.

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR



Ueberall erhältlich.

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]

Biscuits

bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinsten Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten!

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Für 6.50 Franken versenden franko gegen Nachnahme bitto 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Garantierte Präzisions-Uhren jeder Preislage. Verlangen Sie Gratskatalog (ca. 1400 Abbildungen). E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN Kurplatz Nr. 27.

Wahre Schönheit.

Nicht jedermann ist von der Freigebigkeit der Natur mit wahrer Schönheit gesegnet worden, und viele, die mit diesem Geschenk wirklich in reichem Masse bedacht wurden, versäumen nur allzu oft, sich diese Vorzüge auf die Dauer zu erhalten. Durch Anwendung meiner vortrefflichen und total unschädlichen Mittel ist es daher jedermann ermöglicht, nicht nur die bereits schon vorhandenen Reize und Formen auf die Dauer zu konservieren, sondern sich dieselben auch zu erlangen. [1725]

„Camol“ ist ein vortreffliches Mittel zur Beförderung des Haarwuchses und Verhinderung des Haarausfalles. Preis Fr. 2.50.

„Eau de Princesse“ beseitigt Mitesser, Sommersprossen etc. und verleiht dem Gesicht einen blendend reinen, rosigen Teint. Preis Fr. 4.50.

„Lucina-Toilettecream“, anerkannt bestes Konservierungs-Mittel der Haut, sicheres Mittel zur Beseitigung von Runzeln, Mitesser, Sommersprossen etc. Preis Fr. 4.50.

„Eros“, Büstenwasser, ein vorzügliches Mittel zur Festigung und Vergrößerung der Büste bei entschwindenden oder unentwickelten Formen; äußerliche Anwendung. (Zag B 118) Preis Fr. 5.—.

Diskreter Versand gegen Nachnahme.

Hyg. kosmetisches Versandhaus EDM. CAMENZIND, BASEL 3, Postfach 10,203.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach solid, billig Schwingschiff Centralspuhle Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille. Ablage Basel: Kohlenberg 7. Bern: Amthausgasse 20. Luzern: Krangasse 1. Winterthur: Metzgasse. Zürich: Pelikanstrasse 4. Genf: Corratier 4. [1610]

Lenzburger Confitüren



• Der 5 Kilo Bimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen-	5.25
Quitten-	5.25
Heidelbeer-	5.25
Trauben-	5.25
Aprikosen-	6.50
Quitten-Gelée	6.50
Erdbeer-Confitüre	7.75
Kirschen-	7.75
Himbeer-	7.75
Vierfrucht-	4.75

Ueberall zu haben.

1689



Naturpräparierte [1747]
Palmen und Pflanzen
— jeder Art —

Naturgetreue Blumen

sind die dauerhaftesten und schönsten

Salon- u. Zimmerdekorationen

(keine Beschädigungen der Möbel)

Blumen-Spezial-Geschäft

Witwe Hefti-Feurer

Schmiedg. 14, St. Gallen. Telephon 226.

Hirt's Schuhe
sind die besten

Garantie für jedes Paar.
Verlangen Sie bitte
Gratis-Preisliste

Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe , solid u. elegant, Nr. 39-48	Fr. 8.50
Mannswerktagschuhe mit Haken, beschlagen, Nr. 39-48	Fr. 9. —
Mannswerktagschuhe mit Laschen, beschl., Ia., Nr. 39-48	Fr. 7.80
Frauen Sonntagsschuhe , elegant, Nr. 36-42	Fr. 7. —
Frauen werktagschuhe , beschl., Nr. 36-43	Fr. 6.30
Töchtterschuhe , solid beschlagen, Nr. 26-29	Fr. 4.20
	Fr. 5.20
Töchttersonntagsschuhe , Nr. 26-29	Fr. 5. —
	Fr. 6. —
Knabenschuhe , solid beschlagen, Nr. 30-35	Fr. 4.50
	Fr. 5.50
	Fr. 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg.

1686] (Za 1631 8)

1729]

Rein wollen

Fr. 14.25
ein
Herrenanzug!

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das **Tuchversandhaus Müller-Mossmann** in Schaffhausen den nötigen wollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug = 3 Meter. — Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider franko. Preise durchweg mindestens 25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.

1689

MAIZENA

ist seit mehr als 50 Jahren in allen Weltteilen und in jedem Lande bekannt und beliebt als das Beste.

Unübertroffen als Nahrungsmittel für Kinder, Rekonvaleszenten und Kranke.

Unentbehrlich für die Zubereitung von Kuchen, Puddings, Suppen, Saucen usw.

1652]

Engros-Verkauf durch

Bürke & Albrecht in Zürich und Landquart.

Schuler's
Salmiak-Terpentin-
Waschpulver

Nur ein Versuch entscheidet hier,
Deshalb probiert, verehrte Damen, 1467
Denn alle sagten's, die es nahmen:
Bei Schulers Waschpulver bleiben wir.

50% Brennmaterial- & 1000 Stück
50% Zeitersparnis!!!! im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,498
ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste** (1755] von allen Systemen. **Brennt ohne Docht.**
(H 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.



Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleinst. Flamme hält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnet (Schweiz).

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Körperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich 1

reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht